



**Klaus Beier**  
NPD-Kreisvorsitzen-  
der und Fraktions-  
vorsitzender im  
Kreistag Oder-Spree

Liebe Landsleute,  
die regionale NPD hat sich vorge-  
nommen, künftig die  
Parteitage der etablierten  
BRD-Parteien in  
Brandenburg zu  
begleiten, um den  
Protest gegen  
deren menschen-  
feindliche Politik in  
aller Öffentlichkeit  
zu manifestieren.

Im Sommer 2006 demonstrierten Natio-  
naldemokraten unter dem Motto „Wer hat  
uns verraten? – Sozialdemokraten!“ ge-  
gen die ehemalige „Arbeiterpartei“ SPD  
in Fürstenwalde. Die Landesdelegierten-  
konferenz von Bündnis 90/Die Grünen  
im Herbst in Halbe besuchte die natio-  
nale Opposition mit der Forderung „Lass  
Multikulti-(T)räume platzen! – Deutsche  
Kinder braucht das Land!“.

Und jetzt im Winter 2007 war endlich die  
CDU dran! Deren abgehalfterte Funktio-  
näre trafen sich zum Landesparteitag im  
Kleist Forum in Frankfurt (Oder).

Was haben alle drei etablierten System-  
parteien gemeinsam: Sie sind verant-  
wortlich für Hartz IV!

Das ist Armut per Gesetz. Sich dagegen  
zu wehren ist nicht nur gutes Recht, es  
ist die Pflicht eines jeden anständigen  
Deutschen.

Arbeitslosigkeit und soziale Not muß  
nicht sein, sie ist das Ergebnis der Glo-  
balisierungs- und Multikultipolitik der Alt-  
parteien und der Pseudosozialisten.

Lassen Sie sich von denen nicht länger  
verschaukeln.

**Denn „Deutschland ist abgeMER-  
KELt! Und Brandenburg auch! Danke  
schönBOHM!**

Die Frage, ob Petke oder Junghans an  
der Spitze stehen, war und ist einerlei!  
Die Politik der CDU in Brandenburg  
bleibt schal! Auf die soziale Frage der  
Gegenwart gibt es nur eine nationale  
Antwort! NPD voran!

**Ihr Klaus Beier**

NS: Weitere Informationen zur friedlichen  
und disziplinierten Demonstration der  
NPD im Oderland und zum „AKTIONS-  
PROGRAMM für ein besseres Deutsch-  
land“ der NPD erhalten Sie über  
[www.npd-oderland.de](http://www.npd-oderland.de)



**Info-Gutschein**

Ich bitte um Übersendung von Infomaterial (3 Briefmarken  
zu 0,55 € liegen bei).

Ich möchte Mitglied der NPD werden (ab 16 Jahre).

Ich möchte zu Veranstaltungen eingeladen werden.

Ich möchte Mitglied der JN werden (ab 14 Jahre).

Name, Vorname Alter

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel, ePost

**Senden an: NPD-Oderland, Postfach 5541, 15855 Storkow**  
Ruf: 033631 - 43516; Fax: - 43517; Mobil: 0171 - 460 41 94  
V.i.S.d.P.: Manuela Kokott, Postfach 5541, 15855 Storkow; E.i.S.

- An alle Haushalte mit Tagespost -

**NPD-KV Oderland**



**NPD demonstrierte gegen CDU-Parteitag**

Am 27. Januar 2007 fand der Landespar-  
teitag der CDU in Frankfurt (Oder) statt.  
Die Christlich Demokratische Union steht  
für:

**Christlich** Gegenüber dem Kapital  
und dem Ausland! Jedoch nicht gegen-  
über dem eigenen Volk und dem eigenen  
Land!

**Demokratisch** Gegenüber den „Ja-Sa-  
gern“ und Gleichgesinnten! Jedoch nicht  
gegenüber Andersdenkenden. Diese wer-  
den durch Meinungsdictatur, Zensur und  
Überwachung in ihrer Lebensfreiheit ein-  
geschränkt.

**Union** Sie steht für Amerikanisie-  
rung, Globalisierung und für “ One World,  
One Future”. Die Union der Globalisten,  
des Geldes und der Macht. Sie handelt  
nicht für die Zukunft des deutschen Volkes.  
Sie legt keinen Wert auf das Fortbestehen  
unseres Heimatlandes.

Man weiß, daß die CDU eine „christliche“  
Partei ist. Das bedeutet, daß man die CDU  
als eine an Gott glaubende Vereinigung  
betrachten kann.

Nun muß sich jeder die Fragen stellen:

- Wie weit reicht dieser Glaube ?
- Ist der Glaube nur eine Frage des  
Geldes und der Macht?
- Wird nur das geglaubt, was aus  
Amerika kommt?
- Wird das eigene Volk in diesen  
Glauben nicht mehr mit einbe-  
zogen?
- Warum werden immer mehr Ein-  
richtungen für Fanatiker fremder  
Religionen finanziert?
- Warum werden diese zur Ver-  
fügung stehenden Mittel nicht für  
den Ausbau bzw. die Restaurie-  
rung deutscher Kirchen ver-  
wendet?
- Ist der eigene Glaube in den  
Hintergrund gerückt, um Platz zu  
machen für den Glauben  
Fremder?

**npd-oderland.de**  
**npd-brandenburg.de**



Mit dem Bewußtsein, daß sich in den letzten Jahrzehnten in Deutschland eine Politik etabliert hat, die verbrecherisch und volksfeindlich ist, ging die nationale Opposition am 27. Januar 2007 auf die Straße. Die NPD hat Flagge für ein besseres Deutschland gezeigt!

Freilich ist die CDU nicht allein verantwortlich für die asozialen Zustände in Deutschland. Jedoch reiht sie sich mit ein, in den Reigen der etablierten Parteien, die nicht Willens sind, Verantwortung für das eigene Volk zu übernehmen.

Da gibt es das aktuelle Beispiel „Gesundheitsreform“.

Jeder Deutsche ist seit dem 01. Januar 2004 verpflichtet, für den Besuch beim Hausarzt oder Facharzt jeweils 10,00 EUR pro Quartal zu entrichten. Versprach

50% der Krankenkassenbeiträge fließen inzwischen in dieses Abkommen als „Risikostrukturausgleich“.

Warum verschweigen uns die Herrschenden, daß die Hälfte der eingezahlten Beiträge in den Topf „Risikostrukturaus-

**Mal ehrlich:**

**Erkennen Sie wirklich noch einen Unterschied zwischen**

**CDU und SPD?**

Laut dem Frankfurter Oberbürgermeister Martin Patzelt, natürlich Mitglied dieser CDU, sind Nationaldemokraten auf Frankfurter Straßen und Plätzen nicht nur ungebetene Gäste, sondern zudem ausgesprochen unerwünscht. Hat dieser Oberbürgermeister Angst, sich mit den Fragen und Lösungen der heimatliebenden Menschen auseinanderzusetzen oder ist er nicht im Stande oder Willens für die Politik seiner Partei Stellung zu beziehen. Offensichtlich hat Oberbürgermeister Patzelt auch das peinlich gescheiterte NPD-Verbotsverfahren verschlafen. Betitelt er die NPD in seiner Weihnachtsverlautbarung doch allen Ernstes als „verfassungswidrig“.

Wäre eine Partei in der BRD „verfassungswidrig“, wäre sie keine zugelassene sondern eine verbotene Partei! Aber die Frankfurter haben sich ja damit abgefunden, daß Herr Patzelt irrt.

**Die CDU macht sich also mitschuldig!**

- Wenn sie ein Sozialsystem zerstörten, welches weit vor ihrer Zeit entstand!
- Wenn sie eine Arbeitsmarktpolitik an den Tag legten, die für das deutsche Volk unzumutbar ist!
- Wenn sie aus Profitwahn unsere Heimat und Umwelt zerstörten und verkauften!
- Wenn sie Auslandseinsätze der Bundeswehr finanzierten, um sich bei religiösen Fanatikern und größenwahnsinnigen Weltbeherrschern anzubiedern!
- Wenn sie es jungen deutschen Menschen mit ihrer asozialen Politik unmöglich machten, eine Familie zu gründen!
- Wenn schon fast alle Schlüsselindustrien in Deutschland privatisiert wurden!
- Wenn das deutsche Volk zu Tode reformiert wird!

man uns damals nicht, daß im Zuge dieser Zahlungen die Mitgliedsbeiträge an die gesetzlichen Krankenkassen sinken würden? Leider ist es uns bisher nicht vergönnt gewesen, diese Beitragssenkungen in Anspruch zu nehmen. Also wo bleibt dieses Geld?

Die CDU ist mitverantwortlich für diverse „Sozialabkommen“. Das älteste wurde 1964 mit der Türkei geschlossen. Danach folgten noch mehr als 17 solcher „Sozialabkommen“ mit anderen Ländern.

Diese Abkommen ermöglichen, daß aufgrund einer bei einer deutschen Krankenkasse bestehenden Versicherung auch die im Herkunftsland des Versicherten lebenden Familienangehörigen, Leistungen bei Krankheit und Mutterschaft erhalten. Im Klartext heißt dies, daß wir die Kosten für Arztbesuche von Familienangehörigen eines in Deutschland lebenden Ausländers schön fleißig mit bezahlen.

gleich“ fließt, aus dem fast die ganze Welt medizinisch versorgt wird? Die nationale Opposition kämpft gegen die Abzocke des deutschen Volkes. Sie kämpft gegen den Verrat und den Verkauf unserer Heimat.

Wollen Sie sich und Ihren Kindern eine lebenswerte Zukunft sichern, dann denken Sie daran, wer diese Zukunft zugunsten Fremder abschaffen will. Mit der Wahl und Unterstützung dieser etablierten Parteien, besiegeln Sie Ihren eigenen Untergang!

**VOLK STEH AUF UND LEISTE WIDERSTAND!  
GEGEN DIE VOLKSVERRÄTER IN DIESEM LAND!**

**Jetzt hilft nur noch:**

